

Fragebogen zur Chancenentwicklung

Unternehmen:

Dieser Fragebogen dient zur Ersteinschätzung und Identifikation von Handlungsfeldern und Potentialen.

1.	Haben Sie sich schon mit dem Thema Risikomanagement und Risikobewertung beschäftigt?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
2.	Haben Sie Ihre Unternehmensstrategie festgelegt und schriftlich fixiert?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
3.	Wie wurde die Strategie an Ihre Mitarbeiter kommuniziert?	Gar nicht <input type="checkbox"/>	E-Mail <input type="checkbox"/>
		Aushang <input type="checkbox"/>	Schulung <input type="checkbox"/>
		E-Mail <input type="checkbox"/>	
4.	Sind die Unternehmensziele Ihren Mitarbeitern zugänglich?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
5.	Sind Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse schriftlich geregelt?	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
6.	Welche Eigenkapitalquote hat Ihr Unternehmen momentan?	<input type="checkbox"/> < 10% <input type="checkbox"/> 10%-20% <input type="checkbox"/> 20%-30% <input type="checkbox"/> 30%-40% <input type="checkbox"/> 40%-50% <input type="checkbox"/> > 50%	
7.	Wie beschreiben Sie die Liquiditätssituation Ihres Unternehmens?	Hervorragend <input type="checkbox"/>	Gut <input type="checkbox"/>
		Befriedigend <input type="checkbox"/>	Schlecht <input type="checkbox"/>
8.	Welche Auswertungen erhalten Sie?	BWA <input type="checkbox"/>	Bilanz <input type="checkbox"/>
		Forecast <input type="checkbox"/>	KPIs <input type="checkbox"/>
		Analyse und Empfehlung <input type="checkbox"/>	
9.	In welchen Zeitabständen erhalten Sie Auswertungen?	Wöchentlich <input type="checkbox"/>	Monatlich <input type="checkbox"/>
		Quartal <input type="checkbox"/>	
10.	Wo setzen Sie ein aktives Controlling ein?	Finanzen <input type="checkbox"/>	Einkauf <input type="checkbox"/>
		Vertrieb <input type="checkbox"/>	Produktion <input type="checkbox"/>
		Personal <input type="checkbox"/>	
11.	Anhand welcher Kennzahlen steuern Sie Ihr Unternehmen?		
12.	Wann beginnt bei Ihnen der Planungsprozess?		

13.	Welche Planungen führen Sie durch?	Wirtschaftsplanung <input type="checkbox"/> Liquiditätsplanung <input type="checkbox"/> Investitionsplanung <input type="checkbox"/> Personalplanung <input type="checkbox"/> Sonstige Planungen _____
14.	Welche Abweichung haben Sie zwischen Plan und Ist?	< 5% <input type="checkbox"/> 5%-10% <input type="checkbox"/> >10% <input type="checkbox"/>
15.	Bei welchen Schlüsselvorgängen haben Sie ein Vier-Augen-Prinzip?	Angebot <input type="checkbox"/> Bestellung <input type="checkbox"/> Zahlungen <input type="checkbox"/>
16.	Welche Marketing- und Vertriebsmöglichkeiten nutzen Sie?	Eigener Vertrieb <input type="checkbox"/> Handelsvertreter <input type="checkbox"/> Ausschreibungen <input type="checkbox"/> Medien <input type="checkbox"/> Online-Marketing <input type="checkbox"/> Sonstige Kanäle _____
17.	Wie beschreiben Sie Ihre Gesamtsituation?	Hervorragend <input type="checkbox"/> Gut <input type="checkbox"/> Befriedigend <input type="checkbox"/> Schlecht <input type="checkbox"/>

Erläuterung:

Der Fragebogen dient einer ersten Orientierung und dem Aufzeigen von möglichen Handlungsfeldern.

Der häufigste Insolvenzgrund für Unternehmen sind Fehler bei der Entscheidungsfindung, da nicht ausreichend Informationen und Bewertung Ihrer Auswirkungen vorliegen.

Die Risiken können durch die Entwicklung und die Kommunikation der Unternehmensstrategie, dem Durchführen einer Planung und dem Einführen klarer Planungsprozesse sowie dem eigentlichen Messen der Zielerreichung durch das Controlling minimiert werden.

Durch den Fragebogen können Sie für sich erkennen, ob Sie in dem ein oder anderen